

Herrn
LR Dr. Stefan Pernkopf
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Büro LR Pernkopf		
16. DEZ. 2016		
Bearbeitet:		

Wien, am 15. Dezember 2016
GZ: BMGF-75060/0009-II/B/14/2016

Sehr geehrter Herr LR Dr. Pernkopf!

Danke für Ihr Schreiben vom 24. Oktober 2016 betreffend den Beschluss des niederösterreichischen Landtages über eine Beschränkung von Bisphenol A (BPA).

Hierzu darf ich Ihnen mitteilen, dass dieser Thematik - soweit sie die Zuständigkeit meines Hauses betrifft - bereits seit langem erhöhte Aufmerksamkeit gewidmet wird. Ihr Beschluss stützt auch unsere bisherige Haltung in Brüssel. Die vorgesehenen Beschränkungen sind formal bereits ausgearbeitet, die EU-Kommission möchte aber die grundsätzliche Definition der Kriterien für Stoffe mit endokrinem Wirkpotential, die gegenwärtig bei Pestiziden und Bioziden im Gange ist, abwarten. Mit einer Änderung der Kunststoff-VO (EU) 10/2011 sowie einer neuen Regelung für Beschichtungen ist 2017 zu rechnen.

In diesem Sinne möchte ich Ihnen versichern, dass ich auch weiterhin eine verantwortungsvolle Handhabung dieses für den Verbraucher gesundheitlich relevanten Themas Bisphenol A anstrebe.

Mit freundlichen Grüßen

